

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1884

20.11.1884



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 20. November 1884.

IV. Quartal. **124.** Abonnements-Vorstellung.

Sophonisbe.

Tragödie in fünf Akten von Emanuel Geibel.

Regie: Director Hanke.

Personen:

Sophonisbe, Gemahlin des Königs Syphar von Numidien	Fräulein Bruch.
Thamar, Priesterin der Astarte	Fräulein Hartmann.
Massinissa, Führer der mit Rom verbündeten Numider	Herr Brasch.
Adherbal,	Herr Winds.
Atarbas,	Herr Kürner.
Sarkas,	Herr Denninger.
Menalcar,	Herr Klumpp.
Dago,	Herr Weiß l.
Methumbal, Burgvogt von Cirta	Herr Reiff.
Bostar, ein Hauptmann vom Heere des Syphar	Herr Schilling.
Batu, ein Keger, Waffenträger des Syphar	Herr Lange.
Hiram, ein Knabe in Sophonisbens Diensten	Frau Brasch.
Numidische Hauptleute und Wachen. Sophonisbens Jagdgefolge.	
Scipio, Oberfeldherr der Römer	Herr Wassermann.
Severus,	Herr Harlacher.
Kalinus,	Herr Morgenweg.
Torquatus,	Herr Bösch.
Lucanus,	Herr Ludwig.
Sertus,	Herr B. Beyer.
Flavinus, Scipio's Knabe	Fräulein Godeck.
Römische Hauptleute und Wachen.	

Das Stück spielt in den beiden ersten Akten im Königsschloß zu Cirta; in den folgenden abwechselnd in Scipio's Hauptquartier und im Lager der Numider.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

Unpäßlich: Fräulein Gläfer.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balken-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balken-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang . . . 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze . . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre . . . 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . . . 80 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . 70 "
Balken . . . 3 " 50 "	Parterre . . . 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Bekanntmachung.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1885 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die Aufkündigung ihrer Verträge bis längstens 6. Dezember d. J. bei der Großherzoglichen Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1885 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen an die Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1885 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 10 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger Ende Dezember d. J. Unterzeichnungslisten vorlegen.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1884.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.

Freitag, den 21. November. Dreiundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement mit erhöhten Preisen.
Letzte Gastdarstellung der Großh. badischen und K. K. österreichischen Kammerjängerin Fräulein Bianca Bianchi.

Lucia von Lammermoor. Oper in drei Akten von Salvator Cammerano. Musik von G. Donizetti.
Lucia: Fräulein **Bianca Bianchi.**